

Violine

Familie und Spielweise	Die Violine erscheint voll entwickelt im 16. Jahrhundert in Oberitalien. Sie gehört zur Familie der Streichinstrumente. Das Zentrum des Geigenbaus waren die Städte Brescia und Cremona. Die vier Saiten (g-d-a-e) werden mit einem Bogen, bestehend aus einer Holzstange und Bogenhaaren gestrichen.
Klang	Durch das Streichen des Bogens auf den Saiten entsteht der Klang. Der Bogen ist mit Pferdehaaren bespannt. Der Klang der Violine ist sehr farbig, vielfältig und vokal. Die Violine ist das kleinste, am hellsten klingende Saiteninstrument.
Musikstile	Am meisten trifft man in der klassischen Musik auf die Violine, aber auch in anderen Stilrichtungen wie Volksmusik, Popmusik und Jazz ist sie zu finden. Man kann in verschiedenen Formationen musizieren: solistisch, kammermusikalisch und im Streich- und Sinfonieorchester
Einstieg	Empfohlener Unterrichtsbeginn: mit 4-7 Jahren, bei Kindern im Vorschulalter erfolgt eine entsprechende Eignungsabklärung
Ensemble	Die Violine eignet sich sehr zum Zusammenspiel in kleineren Ensembles. Das ist die optimale Vorbereitung für späteres Musizieren im Orchester oder in einer Kammermusikgruppe. Die Kosten des Ensembleunterrichts sind im Musikunterricht inbegriffen.
Kosten Instrument	Kaufpreis: Ab CHF 2'000.–, Mietpreis: ca. CHF 20-40.– pro Monat
Information	Musikschule Region Dübendorf www.musikschuleduebendorf.ch 044 801 10 70